



Beschluss des Bezirkslehrerausschusses Tempelhof / Schöneberg am 19.9.2013

Der Bezirkslehrerausschuss Tempelhof / Schöneberg unterstützt die Erklärung des Kollegiums der Gustav-Langenscheidt-Schule, sich der Teilnahme an dem privaten Unternehmensberatungs-Projekt „School Turnaround“ der Robert Bosch Stiftung zu verweigern. Das Projekt ist ein PPP-Projekt („Public Private Partnership“), bei dem öffentliche Gelder an private Anbieter gehen, das Vorgehen der Anbieter aber öffentlicher Kontrolle entzogen ist. Solche Projekte haben sich in der Vergangenheit stets als teuer herausgestellt, als wenn die öffentliche Hand selber die Aufgaben übernimmt.

Ohne Gegenstimmen angenommen

Kollegium der Gustav- Langenscheidt- Schule 07K09 an

- Referatsleiter Tempelhof- Schöneberg **Herrn Ruppert**
- Referatsleiter Integrierte Sekundarschulen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung **Herrn Arnz**
- Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft **Frau Scheeres**

Verweigerung der Teilnahme an „School Turnaround“

Wir, das Kollegium der Gustav- Langenscheidt-Schule Tempelhof- Schöneberg, verweigern uns der Projektteilnahme, solange nicht mindestens folgende- bereits teilweise seit Jahren (!!!)- bekannte Probleme angegangen und behoben sind, wir brauchen keine erneute Anamnese,

WIR FORDERN:

1. Sofortige Klärung der Schulleitersituation
2. Realistisch bemessene Lehrerausstattung für notwendiges Differenzierungskonzept einer ISS
3. Schalldämmung für sämtlichen Klassenräume bzw. im Schulgebäude
4. Sanierung/ Modernisierung von Fachräumen, der Elektronikanlage
5. Umbau der Werkstätten
6. Hinreichende Ausstattung der Lehrerarbeitsplätze
7. Verdunklungsmöglichkeiten in allen Unterrichtsräumen
8. Dauerhaft funktionierende Telefonanlage und Kopiergeräte
9. Neuer funktionstüchtiger Schulserver
10. Modernisierung der Turnhalle
11. Wiederinitiierung und Finanzierung nachhaltiger Projektinitiativen wie z. B. proSchul und Bigbandmethod